



Heute -5°/-1°C

NEWS SPORT KULTUR UNTERHALTUNG KONSUM GESUNDHEIT WISSEN & DIGITAL  
SCHWEIZ ABSTIMMUNGEN REGIONAL INTERNATIONAL WIRTSCHAFT PANORAMA

TV RADIO SENDUNGEN A-Z

## Zwei Drittel der Davoser Ferienwohnungen sind nicht vermietet

Heute, 14:35 Uhr

Kommentare

In Davos GR stehen Ferienhäuser und Zweitwohnungen durchschnittlich während 270 Tagen im Jahr leer. Um die Auslastung zu verbessern, wird in einer Studie eine Abgabe für «Wenig-Nutzer» angeregt.



Ferienwohnungen sind wichtig für die Davoser Wertschöpfung. Aber meistens stehen sie leer. KEYSTONE

Im Auftrag der Gemeinde Davos, des Vereins Zweitwohnungsbesitzer Region Davos und der Davos Klosters Bergbahnen hat «grischconsulta» die Bewirtschaftung der Ferien- und Zweitwohnungen analysiert. Befragt wurden über 5000 Davoser Zweit- und Ferienwohnungsbesitzer sowie Ferienwohnungsgäste.

Laut Roman Grossrieder, Projektleiter bei grischconsulta, stammt ein Drittel der Davoser Wertschöpfung von 770 Millionen Franken aus dem Bau, dem Handel, dem Betrieb und der touristischen Nutzung von Ferien- und Zweitwohnungen. 60 Prozent der Logiernächte in Davos entfallen auf Ferien- und Zweitwohnungen.

Deutlich schlechter ist die Bilanz bei der Auslastung. Im Durchschnitt sind die insgesamt 5400 touristisch genutzten Ferien- und Zweitwohnungen lediglich an 95 Tagen pro Jahr belegt und die Bettenauslastung beträgt gerade mal 17 Prozent.

Rund 3400 Wohnungen oder 65 Prozent werden gar nicht vermietet. 84 Prozent der Ferien- und Zweitwohnungen sind in auswärtigem, 16 Prozent in einheimischem Besitz. Von den auswärtigen Besitzern vermieten nur 22 Prozent ihre Immobilie. Laut der Studie vermieten dagegen sämtliche Einheimischen ihre Ferienwohnungen.

Um die Auslastung zu verbessern, empfehlen die Verfasser der Studie eine Erhöhung der Abgaben für «Wenig-Nutzer». Dabei soll nicht nur die Nutzung durch Vermietung, sondern auch die Eigennutzung angerechnet werden, sagte Zegg.

### Mehr zu Graubünden



**Bündner Kantons-Rechnung besser als erwartet**

Heute, 11:56 Uhr



**Zernez: Brand beim Kieswerk verläuft glimpflich**

21.2.2013



**Aufhebung der Zollfreizone Samnaun für Bundesrat kein Thema**

21.2.2013



**Seco-Studie: Zweitwohnungs-Initiative frisst Tausende Stellen**

21.2.2013



**Geld für Gemeinden mit Asylzentren**

21.2.2013

Graubünden

Insbesondere nicht gebührenfinanzierte Infrastrukturen wie Hallenbad, Eisstadion, Langlaufloipen oder Strassenunterhalt erfordern laut Zegg zum Teil neue Finanzierungslösungen für Davos.

Dazu gehöre die Einführung einer zweistufigen Liegenschaftssteuer, die die 75-prozentige Wertsteigerung der Davoser Immobilien in den letzten zehn Jahren berücksichtige und den künftigen Wertzuwachs fair belaste. Ebenso müsse geprüft werden, wie der massive Wertschöpfungsabfluss aus Davos beim Kauf und Verkauf von Wohnungen durch höhere Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuern reduziert werden könne.

sda/lorm







## Kommentare

Ihr Name \*

Ihr Wohnort \*

Ihr Kommentar \*

## Die neusten Artikel auf srf.ch

 <p><b>KULTUR</b></p> <p><b>Schöne neue Online-Arbeitswelten</b></p> <p>Bald ist jeder zweite Job ein Online-Job. Doch statt der Partizipation aller gibt es digitale Gewinner und Verlierer.</p>	 <p><b>KONSUM</b></p> <p><b>Einige E-Bikes sind mangelhaft</b></p> <p>10 E-Bikes der neusten Generation hat das Deutsche Magazin «Ökotest» prüfen lassen. Fazit: Jedes Zweite ist mangelhaft.</p>	 <p><b>WISSEN</b></p> <p><b>Digital am Sonntag, Nr. 6</b></p> <p>Zeit am Wochenende? Die leenswertesten Artikel im Internet zu Digital-Themen – zum Schmökern und Vertiefen.</p>	 <p><b>SPORT</b></p> <p><b>Lamy Chappuis Weltmeister in der Nordischen Kombination</b></p> <p>Jason Lamy-Chappuis hat die nordische Kombination an der WM im italienischen Val di Fiemme gewonnen.</p>	 <p><b>GESUNDHEIT</b></p> <p><b>Seltene Krankheiten bereiten häufig Probleme</b></p> <p>Am internationalen Tag der seltenen Krankheiten in Zürich werden Lösungsstrategien thematisiert.</p>	 <p><b>UNTERHALTUNG</b></p> <p><b>Das denken die Missen über ihre möglichen Nachfolgerinnen</b></p> <p>Am 8. Juni wird die neue Miss Schweiz gewählt. Wie kommen die 18 Kandidatinnen bei ihren Vorgängerinnen an?</p>
--	--	---	---	---	---

### Wer wir sind

Über SRF  
Unternehmen  
Standorte  
Jobs und Ausbildung  
Sponsoring & Partnerschaften

### Was wir tun

News  
Sport  
Kultur  
Unterhaltung  
Konsum  
Gesundheit  
Wissen & Digital

Radio SRF 1  
Radio SRF 2 Kultur  
Radio SRF 3  
Radio SRF 4 News  
Radio SRF Musikwelle  
Radio SRF Virus

SRF Player  
TV-Programm  
Radio-Programm  
Podcasts  
Radio Swiss Classic  
Radio Swiss Jazz  
Radio Swiss Pop

Korrekturen  
Blogs  
Meteo  
Verkehr  
Shop  
Zambo

### Wie können wir helfen

Hilfe  
Kundendienst  
Media Relations

RECHTLICHES IMPRESSUM

RTS RSI RTR SWISSINFO 3SAT



SRF Schweizer Radio und Fernsehen, Zweigniederlassung der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft. **SRG SSR**